



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Frau Fesl
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 26.04.2017

Protokoll der 37. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25. April 2017
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:38 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 18 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 5.8(N) Bürgeranliegen, Mietsituation St.-Paul-Straße 1a, PLENUMSBESCHLUSS

A 5.9 Bürgeranliegen, MS Utting, Anwohnersituation Dreimühlenviertel, PLENUMSBE-
(N) SCHLUSS

C 2.3.2 Fraunhoferstraße 14, Antrag für Sitzgelegenheit, PLENUMSBESCHLUSS
(N)

C 3.1.4 Novellierung der Richtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund –
(N) Beteiligung aller Bezirksausschüsse, PLENUMSBESCHLUSS

C 3.1.5 Maifest „Mia san Mai“ am 25.05.2017 auf dem Gärtnerplatz, PLENUMSBE-
(N) SCHLUSS

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1 bis A 1.5, A 2.5, A 3.1, A 5.4 und 5.5, A 5.8 und 5.9, B 3.1.6 bis 3.1.9, B 3.2.1, C 1.1, C 2.1.1, C 2.3.1 und 2.3.2, C 3.1.3, C 3.1.4 und C 3.1.5, C 3.2.3 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3. Genehmigung der Protokolle

Herr Zöttl bittet um Korrektur im aktuellen Protokoll des Unterausschusses Planen und Bauen vom 05.04.2017 bzgl. seines Abstimmungsverhaltens zu TOP B 5.2. Der Einbindung des „Boulevard Sonnenstraße“ in das Bürgergutachten Innenstadt-konzept hat er nicht zugestimmt.

Die Korrektur wird von der Geschäftsstelle veranlasst. Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.03.2017, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.03.2017 werden **einstimmig zugestimmt**.

4. Sonstiges

II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1. Ein am 22.01.2017 neu gewähltes Mitglied des Migrationsbeirates München stellt sich im BA 2 vor und hofft auf gute Zusammenarbeit. Es handelt sich um ein beratendes Gremium mit vierzig Mitgliedern. Die Kontaktaufnahme kann über die in der Burgstraße 4 befindlichen Geschäftsstelle des Migrationsbeirates erfolgen. Der Vorsitzende, Herr Miklósy, informiert die Vertreterin, dass im BA 2 Herr Benoît Blaser und Herr Fabian Preger die Beauftragten für Ausländer, Integration und gegen Rechtsextremismus sind.
2. Die Vertreterin des Bürgeranliegens zu TOP 2017.04 C 5.2 (Öffentliche Parkhäuser für Anwohner öffnen) stellt Ihr Anliegen vor und regt an, die Parkhäuser der Agentur für Arbeit und des Kreisverwaltungsreferates abends und nachts für Anwohner nutzbar zu machen. Herr Miklósy erwähnt, dass das Thema seit vielen Jahren im BA bekannt ist und die Antwort der Verwaltung abgewartet wird, vgl. C 5.2. Herr Bickelbacher bringt vor, dass bei den letzten Vorstößen seitens der Agentur für Arbeit und des KVR Sicherheitsbedenken geäußert wurden und in absehbarer Zeit eine neue Garage durch den Neubau des Stadtteilkulturzentrums an der Ruppertstraße entstehen wird, in der auch Anwohner parken können.
3. Ein Anwohner des Dreimühlenviertels übt Kritik, dass der BA in den Unterrichtungen (vgl. B 4.5, Projektplanung Dreimühlen-/Isartalstraße) bzgl. des Antwortschreibens an die Initiatoren informiert wurde, jedoch die Initiatoren selbst noch nicht. Er habe sich bereits mit einer Email an die Beschwerdestelle des Oberbürgermeisters gewandt und wünscht diese, sowie das Originalschreiben am Eingang des Sitzungssaales auslegen zu dürfen. Außerdem stellt sich ihm die Frage der Kosten der Baumaßnahme. Herr Miklósy gewährt die Informationsmaßnahme und bietet an, die Email an alle BA-Mitglieder nach Erhalt zu versenden.
4. Eine Vertreterin des Elternbeirates der Grundschule an der Klenzestraße 27 äußert sich zum Bürgeranliegen TOP A 5.2 (Keine öffentliche Toilette vor der Grundschule oder im näheren Bereich) und betont ausdrücklich Widerspruch gegen die weiteren konkreten Planungen zur Einrichtung einer öffentlichen Toilette einzulegen. Die Idee ist im Bereich des Schulweges ihrer Ansicht nach schlecht. Herr Miklósy erwidert, dass dies eine Initiative des BA 2 war und seit Jahren ein Standort in Nähe des Gärtnerplatzes gesucht wird. Frau Bidjanbeg erklärt nach Diskussion im Plenum die Umstände und hat an dem vor kurzem anberaumten Ortstermin teilgenommen. Dieser ergab, dass der Standort als untauglich angesehen wurde. Zum Thema mo-

bile Toilette am Gärtnerplatz 2017 vgl. TOP A 5.4.

5. Eine Vertreterin eines KITA-Projektes stellt sich vor und bittet den BA bei der Suche nach einer Immobilie behilflich zu sein. Prospekte werden zur Verfügung gestellt.
6. Frau Bidjanbeg trägt im Auftrag der Eltern noch folgendes Anliegen vor: An der Ampel Corneliusstraße/Gärtnerplatz befindet sich eine Ampel an der sich die Schulkinder der Grundschule aufgrund der rasant rechtsabbiegenden Autofahrer schwer tun. Das Thema soll im nächsten Unterausschuss KJS unter dem Punkt „Verbesserung der Schulwegsituation“ behandelt werden.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1. Anträge

- 1.1 Tempo 30 von der Isartalstraße Höhe Roecklplatz bis zur Auenstraße 132, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Solfrank:

Frau Solfrank erklärt die Umstände des Antrages und bittet um Zustimmung.

Daraufhin fand eine kurze Diskussion im Plenum statt.

Der Beschlussempfehlung von Frau Solfrank wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.2 Street Art im Stadtbezirk – Einbeziehung des Bezirksausschuss und offene Vergabe, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Scheuring:

Herr Scheuring stellt die Gründe des Antrages dem Plenum vor und bittet um Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Scheuring wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Versetzung der Bänke und des Fahrradständers am Roecklplatz (Antrag aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung vom November 2016), PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Ein Ortstermin hat mit allen Beteiligten stattgefunden. Herr Florack schlägt eine kleine Änderung im Antragstext und Ergänzung der Überschrift vor. Frau Bidjanbeg erklärt sich mit der Änderung einverstanden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Anfrage: Standort Bank am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Die bisherigen Bänke werden sehr gut angenommen. Eine weitere Sitzbank wäre positiv.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Anfrage: Standort Bücherschrank Ecke Dreimühlen-/Ehrentgutstraße (Südwestlicher Teil), PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Frau Bidjanbeg stellt den offenen Bücherschrank noch einmal kurz vor. Träger wird die Glockenbachwerkstatt sein. Eine dem BA 2 bekannte Person und weitere Helfer werden den Bücherschrank betreuen, vgl. hierzu A 5.1.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Kindertheater im Fraunhofer, Maßnahme: Theaterstück „Das Krokodil aus dem Koffer“ am 23.04.2017, beantragter Zuschuss: 2000,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Zuschuss in voller Höhe.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Milla Club /Missmilla GmbH, Maßnahme: Veranstaltung „Walky Talky“ am 27.05.2017, beantragter Zuschuss: 2000,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):

Zustimmung. Zuschuss in voller Höhe.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Florack bringt vor, dass es sich bei der Veranstaltung um eine kommerzielle Veranstaltung handelt, es werden vom Veranstalter keine Eigenmittel eingebracht, der Zuschuss sei zu hoch. Er schlägt vor den Zuschuss zu halbieren. Daraufhin wurde im Plenum kurz diskutiert.

Folgende Abstimmung wurde getroffen:

Zustimmung zur Empfehlung des UA KJS: 8 Stimmen

Ablehnung des Zuschusses: 10 Stimmen

Halbierung des Zuschusses auf 1000,00 €: 18 Stimmen

Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Elternbeirat der „Grundschule an der Klenzestraße 48“, Maßnahme: Projekt „Kinder treffen Künstler“ ab Mitte Mai 2017, beantragter Zuschuss: 1800,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Zuschuss in voller Höhe.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Elterninitiative Isarvorstadt e.V., Maßnahme: Verschiedene Anschaffungen für die Elterninitiative, beantragter Zuschuss: 3150,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Jedoch Antrag: Reduzierter Zuschuss von 1500,00 €. Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Florack betont, dass laut seiner Kenntnis reiner Sachaufwand nicht bezuschusst wird und schlägt vor, dies abzulehnen.

Die Raumsuche für die Elterninitiative war nach Erklärung von Frau Bidjanbeg sehr aufwändig. U.a. für Musikinstrumente ist ein Zuschuss sinnvoll. Sie schlägt vor der Reduzierung auf 1500,00 € zuzustimmen.

Folgende Abstimmung wurde getroffen:

Ablehnung des beantragten Zuschusses: 4 Stimmen

Reduzierter Zuschussbetrag von 1500,00 €: 12 Stimmen

Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.5 Budget des Bezirksausschusses: Glockenbachwerkstatt e.V., Maßnahme: Straßenfest am 14.05.2017 oder 21.05.2017, beantragter Zuschuss: 1250,00 €, PLENUMSBE-SCHLUSS

Beschlussempfehlung:

Herr Florack empfiehlt Ablehnung, da eine reine Festivität nicht Aufgabe des BA ist.

Städtische Stellen könnten sich finanziell beteiligen. Frau Dr. Turczynski-Hartje betont, dass das Straßenfest auch für neu zugezogene Kinder veranstaltet wird und empfiehlt Zustimmung in voller Höhe.

Der Beschlussempfehlung von Frau Dr. Turczynski-Hartje wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Anhörungen

- 3.1 2. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“, Anhörung zur Beschlussvorlage, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Die den BA 2 betreffenden Projekte (u.a. Ruppertstraße/Tumblingerstraße) sind enthalten. Keine weiteren Anmerkungen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

Zu den Unterrichtungen A 4.3 und A 4.4 wurden Anmerkungen getroffen:

Zu 4.3 „Früh Schwimmen in städtischen Hallenbädern“ wurde von Herrn Scheuring folgende Stellungnahme im Unterausschuss KJS erarbeitet:

Das neue Öffnungszeitenkonzept der Münchner Freibäder ist ein sehr großer Fortschritt. Durch die späteren und verlässlichen Schließzeiten am Abend wird ein Freibadbesuch auch für viele tagsüber Beschäftigte möglich und besser planbar. Bei den SWM bedanken wir uns für die ausführliche und gut nachvollziehbare Darstellung der Gründe, warum in diesem Jahr keine weiteren Verbesserungen möglich sind. Allerdings bitten wir um regelmäßige, mindestens jährliche Überprüfung, ob die organisatorischen Rahmenbedingungen eine Rückkehr zu einheitlichen, früheren Öffnungszeiten am Vormittag und die Wiedereinführung von Frühschwimmtagen im Schyrenbad ermöglichen, vgl. auch unseren BA-Antrag vom Mai 2016.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Zu 4.4 „Öffnung der Schulhöfe; zeitgemäße Fortentwicklung – Zwischenstand
Stellungnahme des UA KJS:

Wir begrüßen die Öffnung aller Schulhöfe im zweiten Stadtbezirk, da wir viel zu wenig Spielflächen in unserem Bezirk haben.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5. Sonstiges

- 5.1 Offener Bücherschrank, Vorstellung der Ideen, vgl. BA-Sitzung vom 28.03.2017

Nach einer Ortsbesichtigung durch BA-Mitglieder soll der Standort Ecke Dreimühlen-/Ehregutstraße (Südwestlicher Teil) weiter verfolgt werden.

Anfrage an das Baureferat: Standort Bücherschrank Ecke Dreimühlen-/Ehregutstraße (Südwestlicher Teil), siehe Anfrage TOP A 1.5

Nach Klärung des Standortes wird die Glockenbachwerkstatt (Träger) einen entsprechenden Antrag auf Errichtung eines offenen Bücherschranks stellen. Inzwischen haben sich bei der betreuenden Person bereits einige Leute gemeldet, die bei der Betreuung mithelfen wollen. Protokoll des Treffens vom 22.03.2017 anbei.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen Klenzestraße: Keine öffentliche Toilette vor der Grundschule oder im näheren Bereich

Beate Bidjanbeg wird Kontakt mit Herrn Müller vom RBS aufnehmen, um den Sachstand zu erfragen und ggf am geplanten Lokaltermin teilzunehmen.

Im Plenum berichtet Frau Bidjanbeg vom Ortstermin am 24.04.2017 und der Entscheidung, dass der Standort als untauglich angesehen wird, vgl. Bürgeranfragen TOP II Pkt. 4. Die Vertreterin des Elternbeirates wird diesen hierüber informieren.

- 5.3 Standortsuche einer Initiative für eine Kita im Stadtviertel
Kontaktaufnahme mit den Anfragenden. Vorschlag: das Projekt kann in der BA 2 Vollversammlung vorgestellt werden, um Öffentlichkeit herzustellen.
- 5.4 Gärtnerplatz, Standort mobile Toiletten Saison 2017, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Herrn Florack:
Es hat Rücksprache mit einigen Anwohnern stattgefunden. Die bisherigen mobilen Toiletten werden „geruchstechnisch“ kritisch gesehen. Die Beschlussempfehlung lautet künftig keine mobilen Toiletten am Gärtnerplatz. Herr Miklósy erwähnt, dass der Standort 2016 für eine Saison eine Versuchsphase war.
Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.
- 5.5 Bürgeranliegen; Viehhof, Einpegelung und Messungen von Musikanlagen, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Herrn Florack:
Lärmmessungen müssen generell gemacht werden. Es fand eine kurze Diskussion im Plenum statt. Weiterleitung an die Verwaltung.
Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.
- 5.6 Ortstermin Roecklplatz, vgl. Antrag TOP A 1.3
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Bei einem Ortstermin am Roecklplatz mit Baureferat, Kindern (und deren Eltern) und BA-Mitgliedern (Beate Bidjanbeg, Carlos Lopes, Helga Solfrank) wurde eine Lösung gefunden, die Bänke so aufzustellen, dass die Kinder trotzdem noch Fußball spielen können.
Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.7 Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, Aufstellung einer Sitzbank für das verstorbene BA-Mitglied Norbert Zimmer, vgl. TOP A 1.4
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Wir möchten eine Bank am Karl-Heinrich-Ulrichs Platz aufstellen. Private Eigenfinanzierung mit Widmungsschild für unser verstorbene langjähriges Mitglied Norbert Zimmer.
Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.8 (N) Bürgeranliegen, Mietsituation St.-Paul-Straße 1a, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy:
Vertagung.
Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.9 (N) Bürgeranliegen, MS Utting, Anwohnersituation Dreimühlenviertel, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Herrn Florack:
Weiterleitung an Verwaltung
Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 6. Berichte der Beauftragten**
Die Beauftragte für Seniorinnen und Senioren, Frau Solfrank, hat am Facharbeitskreis „Alte Menschen“ teilgenommen. Dort hat eine Vertreterin der AOK die ab 01.01.2017 geltenden neuen Pflegegrade vorgestellt. Außerdem war eine Vertreterin des „Memory Zentrum München“, welches sich in der Hildegardstraße im Bereich des BA 1 befindet im Facharbeitskreis zugegen und berichtete von den Schwerpunkten im „Memory Zentrum“.
Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, berichtete dass das Treffen aller

Kinder- und Jugendbeauftragten stattgefunden hat, das Protokoll wird sie nach Erhalt per Email an alle BA-Mitglieder versenden. Im Kindergarten „Bubbles e.V.“ in der Zennettstraße 38 wird es die von den Kindern gewünschte „Malaktion“ geben.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. Anträge

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Baaderstraße 29, Neubau einer Tiefgarage und eines Außenaufzuges, Sanierung Rückgebäude mit Nutzungsänderung, Umbau DG - VGB

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Rückgebäude wird neu gebaut; Die Kirsche (Stammumfang 125cm) auf dem Nachbargrundstück soll durch Schutzmaßnahmen besonders pfleglich behandelt werden. Die Hofbegrünung wird vom Gremium positiv bewertet, ebenso wie die Errichtung von genügend Fahrradstellplätzen. Bei Betrachtung der Pläne ergeben sich unklare Aussagen zum erdgeschossigen Dach des Rückgebäudes, die im Widerspruch zur Ansicht des Rückgebäudes stehen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Haydnstraße 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses (27 WE und 5 Büroeinheiten), Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung zur Fällung von Baum Nr. 8 (Tilia), restliche Vorhaben zur Fällung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Häberlstraße 13/RGB, Errichtung von Balkonen, vgl. Vertagung aus 2017.03 B 3.1.6

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Pläne noch nicht eingetroffen. Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:

Die Pläne liegen nun vor. Es handelt sich um einen Anbau von Balkonen. Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Kapuzinerstraße 20, Nutzungsänderung, energetische Modernisierung, Erneuerung Balkone

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Klenzestraße 86, Anbau eines Personenaufzugs im Innenhof

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Herzog-Heinrich-Straße 38, Nutzungsänderung: Beautysalon zu Büros und Zusammenschluss mit bestehender Büroeinheit, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Schwanthalerstraße 2, Neubau eines Hotels – Vorbescheid, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Waltherstraße 31, Tektur – Neubau Boardinghouse mit Supermarkt, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Baaderstraße 52, Aufstockung eines innhofseitigen, grenzständigen, erdgeschossigen Werkstattgebäudes um zwei Geschosse zu Wohnzwecken, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München, Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG), Vorschläge zur Neuaufnahme besonderer Bäume in die Naturdenkmalliste, vgl. Vertagung TOP 2017.03 B 3.2.1, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy:

Keine Neuvorschläge.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI, Anhörung der Bezirksausschüsse, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07490

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Einstellung in den Kalender der Kooperationsplattform „Alfresco“. Herr Bickelbacher und Herr Zöttl nehmen teil.

Gebiet des BA2 ist nicht unmittelbar von den zu überplanenden Flächen betroffen.

Trotzdem besonderes Augenmerk auf das Viehhofgelände.

Beschlussempfehlung im Plenum von Herrn Bickelbacher:

Die im UA PB erarbeitete Stellungnahme kann abgegeben werden. Die abschliessende Formulierung wird im nächsten UA, der am 10.05.17 stattfindet, erarbeitet werden. Seines Wissens ist der gesetzte Termin kein Problem. Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

- 5.1 Stadtgestaltungskommission vom 28.03.2017, Baaderstraße 86-90, Ausarbeitung einer Stellungnahme, vgl. BA-Sitzung vom 28.03.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der BA2 bevorzugt die zurück gesetzte Gestaltung des Terrassengeschosses, wie sie von den Architekten in der Stadtgestaltungskommission vorgeschlagen wurde.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgergutachten Innenstadt-konzept, thematische und räumliche Schwerpunkte – Stadtbezirke 1, 2, 3 und 5, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V08168, vgl. Vertagung aus 2017.03 C 4.12

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Wir begrüßen die breite Bürgerbeteiligung zum Thema Innenstadt. Aus Sicht des BA 2 besonders, dass das Konzept zum „Südlichen Bahnhofsviertel“ eingebracht wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

Weiterhin soll „Boulevard Sonnenstraße“ in die Diskussion eingebunden werden.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Aufnahme „Boulevard Sonnenstraße“.

Der Beschlussempfehlung des UA PB wird mehrheitlich zugestimmt.

- 5.3 Kulturdachgarten auf dem Parkhaus in der Adolf-Kolping-Straße
Mündliche Anfrage im Unterausschuss PB durch den Betreiber, ob ein solches Projekt vorstellbar wäre. Positive Resonanz von einigen UA-Mitgliedern, wenn dabei nachbarschaftliche Interessen (z. B. Lärmschutz) berücksichtigt werden.

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

1. Anträge

- 1.1 Prüfung einer Ampelauffassung Goethe-/Nußbaum/Lessingstraße, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung:

Herr Bickelbacher begrüßt den Vorstoß, schlägt eine Ergänzung des Antrages vor. Die Prüfung eines Zebrastreifens wäre sinnvoll. Daraufhin wurde im Plenum rege diskutiert. Herr Florack schlägt Zustimmung ohne Änderung vor. Herr Ströhle erklärt die Gründe des Antrages. Herr Schröder sieht keine Notwendigkeit.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Ablehnung des Prüfauftrages: mehrheitlich abgelehnt

Für Prüfauftrag mit Zusatzauftrag: mehrheitlich abgelehnt

Antrag in vorliegender Form: mehrheitlich zugestimmt

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich in unveränderter Form zugestimmt.

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Fraunhoferstraße 41, Erweiterung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Ströhle und Herrn Miklósy:

Ablehnung wegen des hohen Fußgängeraufkommens. Außerdem ist der U-Bahnzugang in unmittelbarer Nähe.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Sonnenstraße 12, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung. Aufgrund der hohen Fußgänger und Radlerfrequenz, können wir der FSF nicht -wie beantragt- zustimmen. Zustimmen würden wir der beantragten Fläche entlang des Radweges mit einer Distanz zum Radweg von mindestens 0,50 m (0,25 m Lichtraum und 0,25 m Blumenkästen) und einer verbleibenden Breite von 2,00 m und 5,85 m Länge. Die FSF entlang der Hauskante muss entfallen.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Brach erklärt noch einmal die Beweggründe im Unterausschuss. Der Sicherheitsstreifen sollte verbleiben. Herr Brach schlägt vor, den Wortlaut der Stellungnahme, wie folgt, zu ergänzen: „Auf die dauerhafte Platzierung der Blumenkästen wird wegen des dadurch erreichten Sicherheitsabstandes zum Radweg

besonderer Wert gelegt“.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Brach wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Klenzestraße 7, Antrag für Sitzgelegenheiten, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Fraunhoferstraße 14, Antrag für Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS

(N)

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Dauerhafte Verlängerung des Oktoberfestes um den Montag nach dem ersten Sonntag im Oktober, Anhörung des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 28.03.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung.

Im Plenum verweist Herr Florack noch einmal auf den zum Thema gestellten BA-Antrag 14-20/ B 03458 (Sitzung vom 28.03.2017).

Aus Termingründen wurde eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

3.1.2 BRK Flohmarkt am 22.04.2017 auf der Theresienwiese

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA ÖRM verweist auf die Stellungnahme 2016. Die bestehenden Sprühmarkierungen müssen am Mittwoch Nachmittag vor Beginn des Flohmarkts entfernt werden.

Aus Termingründen wurde eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

3.1.3 Radlnacht 2017 am 24.06.2017, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Novellierung der Richtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund –

(N) Beteiligung aller Bezirksausschüsse, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung im Plenum:

Der eng gesetzte Termin wird von einigen Mitgliedern als sehr kritisch empfunden. Herr Miklósy schlägt vor 2 Punkte zu melden:

Datenbezogene Straßenfeste (z.B. Faschingsdienstag, 1. Mai, 3. Oktober usw.) sollen in der Regel ohne Ersatztermin angesetzt werden.

Lockerung der Bestimmungen bei Straßenfesten bis zu drei Tagen: Die endgültige Entscheidung hierüber und für Stadtviertelfeste sollte beim BA liegen.

Gleichzeitig soll Fristverlängerung beantragt werden.

Herr Klose schlägt vor, die alte Novellierung mit rot markierten Veränderungen bei der Verwaltung anzufordern.

Frau Bidjanbeg schlägt Vertagung vor und Details im UA KJS zu besprechen. Die Frist der Anhörung ist deutlich zu kurz. Eilentscheidung nach UA-Sitzung durch den Vorsitzenden.

Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.5 Maifest „Mia san Mai“ am 25.05.2017 auf dem Gärtnerplatz, PLENUMSBESCHLUSS (N)

Beschlussempfehlung:

Rege Diskussion im Plenum. Das Fest wird unter dem Vorwand Brauchtum veranstaltet. Das Datum ist hochsensibel (Vatertag). Nichtbeachtung der sechswöchigen Frist im BA. Zeitspanne zum nächsten Straßenfest am Gärtnerplatz zu kurz. Herr Florack schlägt Ablehnung vor.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Leistungsprogramm 2018 der MVG (Fahrplanwechsel 10.12.2017)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Nahmobilitätsbeauftragte, Herr Bickelbacher, wird vom UA um Stellungnahme gebeten.

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:

Das neue Leistungsprogramm des MVG ist sehr ambitioniert. Viele bisher vorgeschlagenen Verbesserungen konnten aufgrund des Personalmangels bei der MVG noch nicht umgesetzt werden. Die Stellungnahme soll wie folgt lauten:

1. Zustimmung zur Verbesserung (insbesondere wichtig für den BA 2: Bus 58)
2. Einführung des Taktes 10 auf den Metrobuslinien
3. U-Bahnbetrieb: Zwischen Mitternacht und Betriebsschluss, sowie Freitags und Samstags, Einführung des Taktes 10

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Lindwurmstraße, Optimierung Radwegführung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Aus den Unterlagen ist nicht ersichtlich, was gemacht werden soll, der UA bittet um Präzisierung, welche Optimierung, welche Maßnahme?

Stellungnahme von Herrn Ströhle:

Die Maßnahmen stellen aus Sicht des BA 2 eine gewisse Verbesserung dar, bleiben aber weiterhin weit hinter den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift und der ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) zurück, die eine Standardbreite bei Radwegen dieser Kategorie von 2,00 m vorsieht. Dass die Aufstellbereiche verbreitert werden, ist ein erster Schritt und ändert nichts an der absolut unzureichenden Breite bei der vorhandenen Radfahrer- und Fußgängerfrequenz.

Hinzu kommt, dass regelmäßig eine oder mehrere Baustellen sogar so gestaltet werden, dass der notwendige Bauflächenbedarf zu Lasten der Radfahrer und Fußgänger in Kauf genommen wird. Häufig auf gemeinsam genutzter eingeeengter Fläche. Sicherheit und Attraktivität sieht anders aus.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 MVG Radstation, Standort Baldeplatz, PLENUMSBESCHLUSS (N)

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Vertagung in den UA PB. Herr Miklósy erwähnt, dass dieses Thema schon einmal vorhanden war und diese Alternative statt der damals vorgeschlagenen beider Standorte, - so wie nun vorgelegt - vorgeschlagen wurde. Er empfiehlt Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen

Zu 4.6:

Direktes Linksabbiegen von der Goethestraße in die Lessingstraße für den Radverkehr, BA - Antrags-Nr. / B 05820 des BA 2 vom 25.03.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 14.03.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es stellt sich die Frage, ob an der Kreuzung überhaupt noch eine Ampelregelung benötigt wird. Herr Ströhle formuliert einen Prüfantrag, vgl. hierzu C 1.1.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen, Gärtnerplatz 5, Entfernen einer Sitzbank, vgl. Vertagung aus 2017.03 C 5.3 (N)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ein Abbau der Sitzbank wird vom UA ÖRM generell kritisch und als nicht zielführend gesehen. Weiterleitung an die Verwaltung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen, Öffentliche Parkhäuser für Anwohner öffnen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Eine Öffnung darf keine zusätzlichen Kosten erzeugen, die Bewirtschaftung muss sich mindestens selbst tragen, wir befürworten eine entsprechende Prüfung. Weiterleitung an die Verwaltung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Viehhofgelände Nutzung in der Zeit des Oktoberfestes

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Wie in den Vorjahren sollen auf dem Gelände Parkplätze für Busse und PKWs vorgehalten werden. Es soll wieder eine Groß-Backstation für Brezn eingerichtet werden. Parkplätze für Busse in Ordnung. Parkplätze für PKWs nur als Ausnahme, dürfen nicht wie in den Vorjahren beworben werden.

Die im letzten Jahr aufgestellten Kühlaggregate und Stromgeneratoren (einige Container) werden in Frage gestellt.

Der Strombedarf soll aus dem Stromnetz gedeckt werden. Herr Bietsch erfragt die nötigen Anschlusswerte, die Markthallen werden gebeten entsprechende Anschlüsse zur Verfügung zu stellen. Ziel ist eine Lärm- und Abgasvermeidung zu möglichst 100 % und die Speisung aus dem vorhandenen Stromnetz.

Herr Ströhle erklärt im Plenum nochmals die Entscheidung des UA ÖRM. Er steht mit den Stadtwerken in Kontakt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2. Sitzungstermine im Mai 2017

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.05.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.05.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den **10.05.2017** um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 22.05.2017 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 30.05.2017 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-
haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

3. Termine/Veranstaltungen

Infoveranstaltung des Sozialreferates (Thema u.a. Stand der Unterbringung von
Wohnungslosen und Flüchtlingen, Vorsorgevollmacht) am 22.05.2017 von 18.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Sitzungssaal 1082 des Sozialreferates, Orleansplatz 11, 81667 München

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

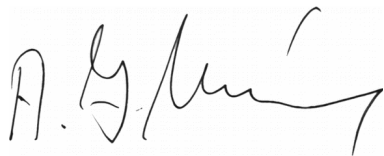
**Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvor-
stadt:**

Dienstag, 27.06.2017
Dienstag, 25.07.2017
Dienstag, 29.08.2017 (Ferienausschuss)
Dienstag, 26.09.2017
Dienstag, 24.10.2017
Dienstag, 21.11.2017
Dienstag, 12.12.2017

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-
straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft-
haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 26.04.2017



Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll